

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 71 (1993)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

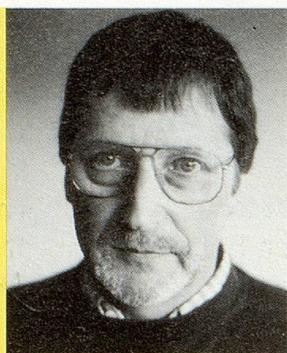
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dialog gefordert

Wie Sie auf der gegenüberliegenden Seite lesen können, wurde am 21. Januar in Brüssel das «Europäische Jahr der älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen» eröffnet. Dass die älteren Menschen vermehrt ins Bewusstsein unserer Gesellschaft rücken müssen, ist unbestritten. Das «Jahr der älteren Menschen» soll europaweit diese Forderung unterstützen. Dass auch die «Solidargemeinschaft der Generationen» angesprochen wird, zeigt, dass ganz Europa vor gleichen Problemen steht: Denn auch in der Schweiz endete der letztjährige **Generationen-Dialog** «mit einer krassen Disharmonie». Bei der Diskussion eines neuen Generationenvertrags konnten sich Alt und Jung nicht einigen, «der Dialog muss fortgesetzt werden». (Seiten 70 bis 73)

Diskussionen und Veranstaltungen für und über ältere Menschen sind nicht nur für die Fortsetzung dieses Dialogs äußerst nötig, sondern sind auch für die Stärkung des «Selbstwertgefühls» der älteren Menschen wichtig. Denn nur, wer sich selber bewusst, also «selbst-bewusst» ist, kann sich auch in der Gesellschaft bemerkbar machen. Neu soll deshalb in der «Zeitlupe» ein erweiterter Veranstaltungskalender publiziert werden. Personen und Institutionen, die in dieser Hinsicht etwas organisieren, sind gebeten, uns dies zu melden (Art der Veranstaltung, Ort, Datum und Zeit, Kontakttelefon). Damit möchte die «Zeitlupe» einen kleinen Beitrag zum «Europäischen Jahr der älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen» leisten.

Franz Klichner

ZEITLUPE

Februar/März 1993, 71. Jahrgang, Nr. 1



Titelbild:

Die Kirchen des Klosters von Sagorsk in der Nähe von Moskau.

Europäisches Jahr der älteren Menschen

Report:

Alte Menschen in Moskau

Medizin:

Schnarchen

Rätsel:

Erinnern Sie sich noch?

Kreuzworträtsel

Kollektiv-Abonnenten

Klein-Anzeigen

Gesundheit:

Alkohol – Genuss oder Gefahr?

Wohnen:

Mittwochmärt im Büttenberg

Aktiv

Denkzeit

Mosaik

Reisen

Gedichte

Bücher

Vor einem halben Jahrhundert

Ratgeber:

Rund ums Geld

Bank

Generationenfragen

AHV

Recht

Medizin

aktuell

Hilfsmittel:

Alles auf einen Blick

Eleonore Staub:

Schlafgedichte

Alt und Jung: gegeneinander? miteinander!

Liebe Redaktion

Lesermeinungen:

Ist die Familie tot?

Zur Diskussion gestellt:

Was bedeuten Ihnen Tiere?

Leute wie wir:

Jules Dintheer (89)

Der Zukunft zugewandt

Impressum



Redaktion Zeitlupe:

Schulhausstrasse 55
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 / 202 68 10
Telefax 01 / 201 39 06

Herausgeber:

Pro Senectute Schweiz
Zentralsekretariat, Zürich